

Einverständniserklärung

Im Rahmen unserer Zeitzeugen-Forschung zur deutschen Geschichte haben Sie sich freundlicherweise zu einem Gespräch bereit erklärt.

Um Ihre Erinnerungen möglichst unverfälscht zu erhalten, zeichnen wir das Gespräch per Audiorekorder oder Videokamera auf und werden es später, falls es für die Arbeit sinnvoll ist, in eine schriftliche Fassung bringen. Wir versichern Ihnen, dass das Gespräch nur im Rahmen der Wissenschaft eingesetzt wird und ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung Ihr Name nicht genannt wird. Bei Veröffentlichungen werden wir Ihren Lebenslauf anonymisieren.

Auf der anderen Seite bedürfen wir für unsere Arbeit der Freiheit der Forschung und der Lehre und bitten Sie um Ihr Einverständnis, das Gespräch mit Ihnen oder Ausschnitte daraus – unter Wahrung der Anonymität – zitieren zu dürfen, Ihre Angaben zu Forschungszwecken analysieren und für die weitere Zukunft im Archiv „Deutsches Gedächtnis“ im Institut für Geschichte und Biographie der FernUniversität in Hagen archivieren zu können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem Gespräch und diesen Regelungen einverstanden sind. Bitte geben Sie uns zum Zeichen Ihrer Zustimmung ein Exemplar dieser Erklärung unterschrieben zurück. Das Original, das Almut Leh als Leiterin unseres Archivs unterzeichnet hat, verbleibt bei Ihnen.

Im Namen unserer Forschungsgruppe danke ich Ihnen für Ihre Mitarbeit sehr herzlich.

.....
Dr. Almut Leh

.....
Unterschrift des/der Interviewten